

Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt:

Dritte Satzung zur Änderung der
Diplomprüfungsordnung für den
Studiengang Chemie

Erste Satzung zur Änderung der
Prüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang Physik

Erste Satzung zur Änderung der
Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang Physik

Erste Satzung zur Änderung der
Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang Astrophysik

an der Rheinischen Friedrich-
Wilhelms-Universität Bonn

Vom 7. August 2007

**Dritte Satzung zur Änderung der
Diplomprüfungsordnung für den
Studiengang Chemie an der
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Vom 7. August 2007**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen vom 14. März 2000 (GV. NRW S. 190), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW S. 474) und des § 33 der Universitätsverfassung vom 4. Februar 1991, zuletzt geändert durch die Zweite Ordnung zur Änderung der Verfassung vom 11. April 2002 (Amtliche Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 32. Jg. Nr. 7 vom 17. April 2002), hat die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Chemie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn vom 5. Mai 1998 (ABl. NRW 2 Nr. 8/98, S. 581ff.), zuletzt geändert durch die zweite Satzung zur Änderung der Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Chemie vom 29. Januar 2007 (Amtliche Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 37. Jg. Nr. 3 vom 5. Februar 2007) wird wie folgt geändert:

Nach § 28 wird nachfolgender § 28a eingefügt:

„§ 28a Auslaufen des Studienganges

(1) Nach Einrichtung des Bachelorstudienganges Chemie können Studierende, die sich zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Bachelor-Prüfungsordnung noch im Diplomstudiengang Chemie an der Universität Bonn oder einer anderen Hochschule der Bundesrepublik Deutschland befinden und die Diplomprüfung nicht abgeschlossen haben, auf schriftlichen Antrag, der unwiderruflich ist, in den Bachelorstudiengang Chemie wechseln. Bisher erbrachte Prüfungsleistungen werden nach den Bestimmungen der Bachelor-Prüfungsordnung angerechnet. Näheres gibt der Prüfungsausschuß durch Aushang bekannt.

(2) Die Diplom-Vorprüfung kann letztmalig am 30. September 2010 abgelegt werden. Der Prüfungsausschuß kann diese Frist in begründeten Einzelfällen auf schriftlichen Antrag bis zu einem Jahr verlängern.

(3) Die Diplomprüfung kann letztmalig am 30. September 2013 abgelegt werden. Der Prüfungsausschuss kann diese Frist in begründeten Einzelfällen auf schriftlichen Antrag bis zu einem Jahr verlängern.

(4) Sämtliche Diplom-Prüfungsordnungen und Diplom-Studienordnungen für den Studiengang Chemie treten mit Ablauf des 30. September 2014 außer Kraft.“

Artikel II

(1) Diese Änderungssatzung findet auf alle Studierenden Anwendung, die im Wintersemester 2007/2008 oder später noch für den Diplomstudiengang Chemie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn eingeschrieben sind.

(2) Wiederholungsprüfungen sind nach der Fassung der Prüfungsordnung abzulegen, nach der die Erstprüfung abgelegt wurde.

Artikel III

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (Amtl. Bek. Universität Bonn – Verkündungsblatt) veröffentlicht.

A.B. Cremers

Der Dekan

der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Armin B. Cremers

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 27. Juni 2007 und der Entschließung des Rektorats vom 24. Juli 2007.

Bonn, den 7. August 2007

M. Winiger

Der Rektor

der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Matthias Winiger

**Erste Satzung zur Änderung der
Prüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang Physik an der
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Vom 7. August 2007**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen vom 14. März 2000 (GV. NRW S. 190), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW S. 474) und des § 33 der Universitätsverfassung vom 4. Februar 1991, zuletzt geändert durch die Zweite Ordnung zur Änderung der Verfassung vom 11. April 2002 (Amtliche Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 32. Jg. Nr. 7 vom 17. April 2002), hat die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Physik an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn vom 6. September 2006 (Amtliche Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 36. Jg. Nr. 21 vom 14. September 2006), wird wie folgt geändert:

In Anlage 1 (Modulhandbuch) wird am Ende vor „Anmerkungen“ folgender Text eingefügt:

„Der Dekan kann auf Vorschlag des Prüfungsausschusses weitere Wahlpflicht(module) genehmigen. Das Prüfungsamt gibt die genehmigten Wahlpflicht(module) rechtzeitig zu Beginn des Semesters durch Aushang oder elektronisch bekannt.“

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (Amtl. Bek. Universität Bonn – Verkündungsblatt) veröffentlicht.

A.B. Cremers
Der Dekan
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Armin B. Cremers

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 27. Juni 2007 und der EntschlieÙung des Rektorats vom 24. Juli 2007.

Bonn, den 7. August 2007

M. Winiger
Der Rektor
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Matthias Winiger

**Erste Satzung zur Änderung der
Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang Physik an der
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Vom 7. August 2007**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen vom 14. März 2000 (GV. NRW S. 190), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW S. 474) und des § 33 der Universitätsverfassung vom 4. Februar 1991, zuletzt geändert durch die Zweite Ordnung zur Änderung der Verfassung vom 11. April 2002 (Amtliche Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 32. Jg. Nr. 7 vom 17. April 2002), hat die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Physik an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn vom 6. September 2006 (Amtliche Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 36. Jg. Nr. 20 vom 13. September 2006), wird wie folgt geändert:

In Anlage 1 (Modulhandbuch) wird am Ende vor „Anmerkungen“ folgender Text eingefügt:

„Der Dekan kann auf Vorschlag des Prüfungsausschusses weitere Wahlpflicht(module) genehmigen. Das Prüfungsamt gibt die genehmigten Wahlpflicht(module) rechtzeitig zu Beginn des Semesters durch Aushang oder elektronisch bekannt.“

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (Amtl. Bek. Universität Bonn – Verkündungsblatt) veröffentlicht.

A.B. Cremers
Der Dekan
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Armin B. Cremers

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 27. Juni 2007 und der EntschlieÙung des Rektorats vom 24. Juli 2007.

Bonn, den 7. August 2007

M. Winiger
Der Rektor
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Matthias Winiger

**Erste Satzung zur Änderung der
Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang Astrophysik an der
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Vom 7. August 2007**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen vom 14. März 2000 (GV. NRW S. 190), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW S. 474) und des § 33 der Universitätsverfassung vom 4. Februar 1991, zuletzt geändert durch die Zweite Ordnung zur Änderung der Verfassung vom 11. April 2002 (Amtliche Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 32. Jg. Nr. 7 vom 17. April 2002), hat die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Astrophysik an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn vom 10. September 2006 (Amtliche Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 36. Jg. Nr. 22 vom 18. September 2006), wird wie folgt geändert:

In Anlage 1 (Modulhandbuch) wird am Ende vor „Anmerkungen“ folgender Text eingefügt:

„Der Dekan kann auf Vorschlag des Prüfungsausschusses weitere Wahlpflicht(module) genehmigen. Das Prüfungsamt gibt die genehmigten Wahlpflicht(module) rechtzeitig zu Beginn des Semesters durch Aushang oder elektronisch bekannt.“

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (Amtl. Bek. Universität Bonn – Verkündungsblatt) veröffentlicht.

A.B. Cremers
Der Dekan
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Armin B. Cremers

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 27. Juni 2007 und der EntschlieÙung des Rektorats vom 24. Juli 2007.

Bonn, den 7. August 2007

M. Winiger
Der Rektor
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Matthias Winiger